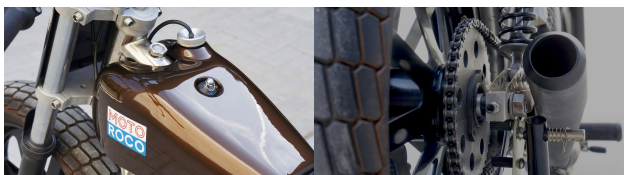


CLASSIC DRIVER

Dieses vernachlässigte Renn-Bike erwacht zu neuem Leben

Lead

Als Jack de Roco diese Wood Rotax mit Achtspeichen-Rädern in Upstate New York in die Hände fiel, schwante ihm: Dies wäre das perfekte erste Restaurierungs-Objekt für die neue Firma Motoroco...



Kampfspuren aus Renneinsätzen, Aufkleber von den technischen Abnahmekommissaren der AMA und auch ein wenig Rost – als de Roco das Objekt seiner Begierde zu Gesicht bekam, war ihm klar: dieses Bike hatte schon ein hartes und vor allem schnelles (erstes) Leben hinter sich. Es gab eigentlich nur zwei Möglichkeiten: entweder das Ganze auf den Schrott werfen oder den alten Metallknochen wieder neues Leben einhauchen. de Roco entschied sich für Möglichkeit zwei. Ließ das vernachlässigte Bike in die Niederlande schaffen und es dort bei Motoroco, dem von ihm und seinen holländischen Kollegen Dirk Pieper und Dimitiri Hettinga neu gegründetem Shop, restaurieren. Als Erstes wurde die Maschine komplett zerlegt, dann der Rahmen gesandstrahlt sowie neu mit Nickel beschichtet und poliert. Danach formten die Motoroco-Spezialisten einen neuen und verkürzten Sitz – in der gleichen Farbe (schokoladenbraun) wie der für Puristen erhaltene Originalhocker, polierten die R6 Gabel neu und konstruierten einen neuen und ebenfalls vom Original Wood-Teil abweichenden Auspuff. Auch alle Dämpfer, Vergaser, Lager und Distanzringe wurden entweder gereinigt oder wo nötig ausgetauscht. Mit Abstand am längsten – nämlich neun Monate - dauerte die Inbetriebnahme des (luftgekühlten) Motors. Weil sich der zunächst verpflichtete Motorenrestaurateur als wenig professionell entpuppte. Mit nun frisch durch die Venen rinnendem Motorenöl ist die Wood Rotax nun wieder bereit für neue Dirt Track-Taten, in freier Wildbahn und alter Frische!

Fotos: Motoroco

Galerie

